

Fleischermeister Robert Karl Wilkes gestorben



Schwerte. Am vergangenen Sonntag verstarb Schwertes wahrscheinlich ältester noch aktiver Handwerksmeister, Fleischermeister Robert Karl Wilkes, im Alter von 91 Jahren.

Der Familienmensch stand seinem Sohn Ralf und Schwiegertochter Beate seit der Betriebsübergabe im April 1989 weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. 1908 wurde das Fleischereifachgeschäft bereits gegründet und neben dem Hauptgeschäft an der Bahnhofstraße wurden in Westhofen und Schwerte-Holzen noch weitere Zweigstellen eröffnet. Robert Wilkes zeichnete seine Hilfsbereitschaft, seine Bodenständigkeit sowie seine Herzlichkeit aus, die sich auch auf soziale Bereiche des Lebens bezog. Tägliche Information über das Stadtleben und die Nachrichten aus aller Welt, waren für ihn ein Muss. Der passionierte Jäger liebte es im Garten mit seinen drei Enkeltöchtern über seine Erfahrungen mit dem Leben zu berichten.

Er prägte über ein halbes Jahrhundert die Genossenschaftsgeschichte im Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft, in dem seine Tochter Margret Wilkes heute immer noch aktiv ist. Nach 52 Jahren legte er die rein ehrenamtliche Tätigkeit dann schweren Herzens nieder.

Mit Robert Wilkes verliert das Stadtbild einen Menschen, der mit körperlicher und geistiger Frische seinen Familienbetrieb behutsam im Hintergrund agierend begleitete und dem das Allgemeinwohl am Herzen lag. In einem Interview zu seinem 90. Geburtstag beschrieb Robert Wilkes seine



Lebenseinstellung mit drei Worten: „Wasser, Saft und die Liebe haben mir immer geholfen...“. Erst vor wenigen Wochen verstarb seine Ehefrau nach 62 gemeinsamen Ehejahren.

© Copyright 2015 [Blickwinkel - Das Nachrichtenportal für Schwerte](#)